Auswertung Sächsische Futsal Meisterschaft in Wilsdruff vom 12.03.2016

Der Wahnsinn geht weiter !

Diese Schlagzeile wählt FVO Chef- und Erfolgstrainer Ü50 / Ü60 Spk. Thomas Brussig vom 1. Rothenburger SV.

Die Vorbereitung auf diese sächsische Landesmeisterschaft Ü50 im Futsal, war alles andere als bequem. Zwei kurzfristige Absagen (3Tage vor Turnierbeginn) von FVO Spielern wurden durch 3 Sportsfreunde aus Trebendorf kompensiert. Was aber die Oldies auf sich nehmen, um nur dabei zu sein, ist ganz große Klasse. So werden spontan Arbeitsmäßige Umplanungen organisiert, private Anreisen (teilweise bis zu 800km), Urlaub für den Oldiefußballsport in Kauf genommen, sowie private runde Geburtstage in der Familie hinten angestellt werden, wenn der Cheftrainer anruft. Vergleichbar mit Juri Löw bei der DFB Auswahl. Nur das bei uns Volkssportlern die Finanzen privat auf sich genommen werden. Das ist wirklich nicht selbstverständlich!

Der Vorstand des Fußballverband Oberlausitz FVO kann und ist stolz mit diesen Oldie Sportsfreunden zu arbeiten!

Zum sportlichen Teil der SFV Ü50 Meisterschaft 2016.

Der Ü50 FVO Vertreter war die SpG 1.Rothenburger SV/SV Trebendorfer /Eintracht Niesky. Eine geile Truppe, welche noch nie zusammengespielt hat und sich vor 25 Jahren arg duellierten. Thomas Brussig schaffte es, aus diesen Spielern ein Team zu bilden, wo einer für den anderen da in die Bresche gesprungen ist. Andree Gauernack, ehemaliger Bezirksligaspieler (3.DDR Liga) von Eintracht Niesky sprach es aus, was alle dachten. Für solche Fußballspiele ist der Fußball erfunden worden.

In der Gruppe A ging es verdammt knapp zu. Jeder konnte jeden besiegen und so musste das Torverhältnis für die Halbfinalspiel entscheiden. Der Ü50 Titelverteidiger SpVgg Knappensee tat sich schwer, aber zum Vorrundenabschluss reichte es noch zum Gruppensieg.

In der Gruppe B waren wir Außenseiter, denn wir traten gegen den amtierenden Vizemeister von Deutschland auf dem Kleinfeld der SpG Neuhausen-Cämmerswalde/Deutschneudorf und gegen die Futsalmeister von Dresden, der SG Wilsdruff, sowie dem Meister von Leipzig, der TSV Böhlitz-Ehrenberg an. Die Spiele gegen SG Wilsdruff und gegen TSV Böhlitz-Ehrenberg wurden durch Einhaltung der taktischen Trainervorgaben und einem herausragenden Torwart Hans Joachim Reuß mit 2:0 und 1:0 gewonnen. Der Favorit SpG Neuhausen setzte sich auch souverän gegen beide Teams mit 5:0 und 2:0 durch, so dass es im letzten Vorrundenspiel nur noch um Platz 1 und 2 ging. Beide Teams standen bereits fürs Halbfinale fest und trotzdem vollbrachte unsere FVO Auswahl das vermutlich beste Spiel des Turnieres. Es ging rassig auf beiden Seiten zu und es war schon ein kleines Wunder, dass dieses Spiel 0:0 endete. Wiederum waren beide Torhüter herausragend! Die Turnierverantwortlichen vom SFV, um Frank Rechenberg (Vorsitzender SFV Vorstand Breitensport), sprachen von einem vorgezogenen Finalspiel. Sie sollten Recht behalten, denn im Halbfinale waren beide Teams gewillt das Finale unbedingt zu erreichen. So setzte sich der Favorit gegen BSC Rapid Chemnitz klar mit 4:0 und die SpG 1.

Rothenburger SV/SV Trebendorf/Eintracht Niesky setzte noch einen drauf, indem sie den SFV Vorjahresmeister SpVgg. Knappensee sensationell mit 5:0 aus dem Rennen warf.

Finale sangen wir und lagen uns glücklich in den Armen. Bei der SFV Ü60 Meisterschaft vor 14 Tagen hatten wir das Gleiche, mit den FVO Spielern Dietmar Eitner und Frank Konietzky erreicht. Nun wollten wir Alles. Beide Teams waren gleichstark, hatten großen Respekt voneinander. So wurde in den ersten 5 von 12 Minuten der Futsal meist in den eigenen Reihen gehalten. Nach dieser Phase ging die Post ab und die rassigen, immer sportlich Fairness waltenden Zweikämpfe nahmen zu. Torchancen auf beiden Seiten waren die Folge. Leider war ein Angriffszug des Favoriten 4 Minuten vor Schluss erfolgreich und Hans Joachim Reuß musste das Streitobjekt aus dem Netz holen. Sein einziger Gegentreffer war zugleich die Entscheidung, denn die SpG Neuhausen-Cämmerswalde/Deutschneudorf ist clever genug dieses Resultat über die Zeit zu bringen. Wiedermal, wie bei der Ü60 nur am Pokal geschnuppert, aber mit Thomas Brussig an der Spitze haben sich alle Spieler bereit erklärt, zusammen zu bleiben, um den Wahnsinn weiter zu betreiben und einfach nur geile Spiele im gesetzten Fußballalter zu erleben.

Roland Rübesam vom SV Trebendorf wurde als bester Spieler verdient ins Allstarteam gewählt.

Auch der FVO Präsident, Spk. Reginald Lassahn dankte sofort mit einer Gratulationsmail. Klasse !!!!!!!!!

Zum **SFV Ü50 Futsal Vizemeister FVO Team 2016** gehörten:

Torwart: Hans Joachim Reuß,
Abwehr: Dietmar Eitner, Christopf Böhm, Uwe Wolschke, Michael Pohl, Frank Konietzky,
Sturm: Roland Rübesam (3Treffer), Andreas Hübner, Siegfried Maar (1), Andree Gauernack (5)
Cheftrainer: Thomas Brußig

Vorschau: Bei der SFV Meisterschaft im Kleinfeldfußball am 21.05.2016 in Leipzig greifen wir wieder an!

Frank Konietzky
FVO Breitensport

13.03.2016